

**Erklärung gemäß § 6 (1) der Satzung zum Schutz des Baumbestandes im Gebiet der Stadt Chemnitz vom 9. November 1994 (Baumschutzsatzung) und dem Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechtes vom 23. September 2010 (in Kraft getreten am 19. Oktober 2010)**

Hiermit erkläre ich, dass vorhandene geschützte Bäume gemäß der o. g. gesetzlichen Regelungen auf meinem und den angrenzenden Baugrundstücken nicht entfernt, zerstört, beschädigt oder verändert werden.

**Baugrundstück:**

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Gemarkung/Flurstück

**Bauherr:**

Frau  Herr

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

**Aktenzeichen:**

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Baumschutzsatzung der Stadt Chemnitz (veröffentlicht am 1. Dezember 1994) wird durch die Neuerungen im Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechtes ergänzt. Die hauptsächlichen Neuerungen beziehen sich auf den **§ 1(II) Schutzgegenstand** der Baumschutzsatzung **und nur auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken.**

***Der Begriff „Gebäude“ ist in der Sächsischen Bauordnung § 2 definiert. Hier heißt es: „Gebäude sind selbständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.“***

**Mit Gebäuden bebaute Grundstücke**

Geschützt sind nur noch Laubbäume, deren Stammumfang größer **1 m** (gemessen in 1 m Höhe über dem Erdboden) **und** alle mehrstämmigen Bäume, deren Summe der Stammumfänge 1 m und mehr beträgt.

Vom Schutzanspruch ausgenommen sind alle Nadelbäume, Obstbäume, Pappeln, Birken, Baumweiden und abgestorbene Bäume.

**Unbebaute Grundstücke**

Die Baumschutzsatzung gilt **uneingeschränkt.**

Geschützt sind alle Laub- und Nadelbäume ab 50 cm Stammumfang (gemessen in 1 m Höhe über dem Erdboden) sowie alle hochstämmigen Obstbäume ab 90 cm Stammumfang (gemessen in 1 m Höhe über dem Erdboden).